



## Hannoverscher Rundbrief Priesterbruderschaft St. Petrus



Nr. 71

August - September 2016

Liebe Freunde und Wohltäter,

wir verbringen die Zeit der Ferien und des Urlaubs, um uns zu erholen. Bei der Urlaubsruhe lassen wir die Zügel der alltäglichen Pflichten locker und wir erlauben uns mehr das Angenehme. Dabei dürfen wir aber nicht vergessen, dass alles, was wir tun, zur größten Ehre Gottes dienen soll.

In dieser schönen Sommerzeit feiern wir unter anderem das Fest der Aufnahme Mariä in den Himmel. Die allerseligste Jungfrau Maria, die im himmlischen Frieden ausruht, ist jedoch nicht untätig, sondern sie arbeitet viel für unsere Erlösung und unsere Heiligung. Dafür sollen wir sie ehren als die Erste nach Gott und die Verehrung der Mutter Gottes soll größer sein als die der anderen Heiligen, wie uns die heilige Kirche lehrt.

Manche kirchliche Autoren und Heiligen gehen sogar so weit, dass sie die eifrige Verehrung der Mutter Gottes als das Kennzeichen der Auserwählten ansehen und die Abneigung gegen die Verehrung Mariä als das Merkmal der Verdammten bezeichnen. Zum Beispiel schreibt der Hl. Ludwig M. Grignion in seinem Goldenen Buch: „In seinem Buch über die Würde der Rosenkranzes berichtet der sel. Alanus de la Roche, die allerseligste Jungfrau habe ihm geoffenbart: 'Wisse, mein Sohn, und teile es allen mit, dass es ein bedenkliches und drohendes Zeichen für die ewige Verdammung ist, wenn jemand Abneigung, Überdruß und Nachlässigkeit gegen das Beten des engli-



schen Grußes an den Tag legt, der die ganze Welt wiederhergestellt hat.' Das sind überaus trostreiche, aber auch schreckliche Worte, die man kaum glauben würde, hätten wir dafür nicht das Zeugnis dieses heiligen Mannes aus früherer Zeit, mit dem der hl. Dominikus und noch andere Heilige und bedeutende Männer sowie die Erfahrungen mehrerer Jahrhunderte übereinstimmen. Denn man hat noch immer die Beobachtung gemacht, dass alle jene, die das Zeichen der Verdammung an sich tragen, wie die bewussten und hartnäckigen Häretiker, die Ungläubigen, die Stolzen und die Weltmenschen, das Ave Maria und den Rosenkranz hassen und verachten. Sie lernen und beten vielleicht noch das 'Vater unser', nicht aber das 'Ave Maria' und den Rosenkranz. Sie haben einen solchen Schrecken vor diesem Gebet, dass sie lieber eine Schlange bei sich tragen würden als einen Rosenkranz. Auch die Stolzen, selbst wenn es Katholiken sind, die eine gleiche Gesinnung hegen wie ihr Vater Luzifer, zeigen Verachtung und Gleichgültigkeit gegen das Ave Maria und betrachten den Rosenkranz als eine Andacht, die nur für alberne Weiber und für Ungebildete passe, die nicht lesen können.

Dagegen lehrt uns die Erfahrung, dass alle, die sonst große Zeichen ihrer Auserwählung an sich tragen, mit Freude das Ave Maria beten, und je inniger sie mit Gott verbunden sind, desto größere Vorliebe für dieses Gebet zeigen. Das hat die allerseligste Jungfrau auch dem sel. Alanus gesagt im Anschluss an die Worte, die ich soeben angeführt habe.“

Geliebte Freunde und Wohltäter, mit diesen Worten möchte ich Sie ermutigen zur Liebe gegenüber Maria. Vergessen Sie nicht in diesen schönen Monaten des Jahres, in denen wir oft in Urlaub fahren, das Gebet zu verrichten. Beten Sie besonders zur allerseligsten Jungfrau, damit Sie immer viele Gnaden von Gott erhalten, die uns Maria erbittet und vermittelt. Denken Sie auch daran, dass uns diese Feste erwarten: 15. 8. Fest Mariä Himmelfahrt, 22. 8. Fest des Unbefleckten Herzens der allerseligsten Jungfrau Maria, 8. 9. Fest Mariä Geburt, 12. 9. Fest des heiligsten Namens Mariä, 15. 9. Fest der Sieben Schmerzen der allerseligsten Jungfrau Maria; und andere Feste, die Kirche gerne wegen ihrer Mutter feiert.

## Hinweise und Termine

**Nachprimiz:** Am Sonntag, 21. 8. wird der Neupriester Gregor Pal die hl. Messe in St. Clemens feiern. Gregor Pal kommt aus der Gegend von Stuttgart. Wir freuen uns, dass wir nach der hl. Messe auch den Neupriestersegen bekommen.

**Agape:** Am selben Tag, **21. 8.**, an dem die Nachprimiz stattfindet, können wir auch die Agape machen. Das ist auch eine gute Gelegenheit, mit dem Neupriester zu sprechen.

**Hinweis:** Am Sonntag, **28. 8.** wird die hl. Messe nicht in der Basilika stattfinden, sondern in der Krypta unter der Basilika. Grund dafür ist der, dass vor der Basilika ein Stadtfest sein wird und die Propstei empfiehlt uns, die hl. Messe wegen des Lärms in der Krypta zu feiern.

**Pilgerfahrt zum Dom:** Am Montag **29. 8.** machen wir eine kleine Wallfahrt zur Kathedrale nach Hildesheim, wo im Jahr der Barmherzigkeit die Hl. Pforte geöffnet ist. Wir können Fahrgemeinschaften bilden, um dort hinzukommen. Im Dom in der Sakramentskapelle ist 15.30 – 16.30 die Anbetung, in dieser Zeit ist auch Beichtgelegenheit, 16.30 Hl. Messe in der Sakramentskapelle im überlieferten Ritus, danach Durchschreiten der Hl. Pforte. Organisiert von „Ad Vitam“. Anfragen: 0171 266 0871.

## GOTTESDIENSTORDNUNG

|            |               |                                                                              |                |              |
|------------|---------------|------------------------------------------------------------------------------|----------------|--------------|
| Mo.        | 1. 8.         | Hll. Makkabäischen Brüder, Martyrer (MH)                                     | Hl. Messe      | 18.30        |
| Di.        | 2. 8.         | Hl. Alfons Maria von Liguori, Kirchenlehr. (MH)                              | Hl. Messe      | 7.15         |
| Mi.        | 3. 8.         | Votivmesse zum Heiligen Geist (MH)                                           | Hl. Messe      | 7.15         |
| Do.        | 4. 8.         | Hl. Dominikus, Bekenner (MH)                                                 | Hl. Messe      | 18.30        |
| Fr.        | 5. 8.         | Herz-Jesu-Freitag (B)                                                        | Hochamt        | 16.00        |
|            |               | anschl. Sakramentsandacht bis                                                |                | 17.30        |
| Sa.        | 6. 8.         | Verklärung Christi (Sühnenacht) (B - Krypta)<br>(Organisiert von „Ad Vitam“) | Anbetung       | 18.30        |
|            |               |                                                                              | Hochamt        | 20.30        |
| <b>So.</b> | <b>7. 8.</b>  | <b>12. Sonntag nach Pfingsten (B)</b>                                        | <b>Hochamt</b> | <b>15.30</b> |
| Mo.        | 8. 8.         | Hl. Johannes Maria Vianney, Bekenner (MH)                                    | Hl. Messe      | 7.15         |
| <b>So.</b> | <b>14. 8.</b> | <b>13. Sonntag nach Pfingsten (B)</b>                                        | <b>Hochamt</b> | <b>15.30</b> |
| Mo.        | 15. 8.        | Fest Mariä Himmelfahrt (B)                                                   | Hochamt        | 18.30        |

|                                                         |                                     |
|---------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| <b>So. 21. 8. 14. Sonntag nach Pfingsten (B)</b>        | <b>Hochamt 15.30</b>                |
| Nachprimiz vom P. Gregor Pal, FSSP                      |                                     |
| <b>So. 28. 8. 15. Sonntag nach Pfingsten (B-Krypta)</b> | <b>Hochamt 15.30</b>                |
| Mo. 29. 8. Enthauptung des hl. Johannes des Täufers     | Hl. Messe im Dom                    |
| Di. 30. 8. Hl. Rosa von Lima, Jungfrau (MH)             | Hl. Messe 7.15                      |
| Mi. 31. 8. Hl. Raymund Nonnatus, Bekenner (MH)          | Hl. Messe 7.15                      |
| Do. 1. 9. Gedächtnis des hl. Ägidius, Abt (MH)          | Hl. Messe 18.30                     |
| Fr. 2. 9. Herz-Jesu-Freitag (B)                         | Hochamt 16.00                       |
|                                                         | anschl. Sakramentsandacht bis 17.30 |
| Sa. 3. 9. Herz-Mariä-Sühnesamstag (B - Krypta)          | Anbetung 18.30                      |
| (Organisiert von „Ad Vitam“)                            | Hochamt 20.30                       |
| <b>So. 4. 9. Fest der hll. Schutzengel (B)</b>          | <b>Hochamt 15.30</b>                |
| Mo. 5. 9. Hl. Laurentius Justiniani (MH)                | Hl. Messe 7.15                      |
| <b>So. 11. 9. 17. Sonntag nach Pfingsten (B)</b>        | <b>Hochamt 15.30</b>                |
| <b>So. 18. 9. 18. Sonntag nach Pfingsten (B)</b>        | <b>Hochamt 15.30</b>                |
| <b>So. 25. 9. 19. Sonntag nach Pfingsten (B)</b>        | <b>Hochamt 15.30</b>                |
| Do. 29. 9. Fest des hl. Erzengels Michael (I. Kl.) (MH) | Hl. Messe 18.30                     |
| Fr. 30. 9. Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer (MH) | Hl. Messe 7.15                      |

Kirche: (B) Basilika St. Clemens, Goethestr. 33, 30169 Hannover,  
- Öffentl. Verkehr: S 10 /17, Haltestelle Goetheplatz oder Clevertor  
(MH) Marienhaus, Gellertstr. 51, 30175 Hannover

Beichte: Am Sonntag 60 Min. vor dem Hochamt, nach dem Hochamt höre ich keine Beichte.  
1. Samstag während der Anbetung und nach gegenseitiger Absprache.

Rosenkranz: Sonntags 14.45 Uhr vor dem Hochamt in St. Clemens.

Priester Jan Franta, Bahnstr. 8, 45891 Gelsenkirchen Tel.: 0209/1479910  
Mommssenstr. 2, 30169 Hannover, Tel.: 0511/5366294

gooding.de

Spenden für unser Apostolat in Hannover  
Priesterbruderschaft St. Petrus e. V.  
IBAN DE51 5001 0060 0225 2546 03 \* BIC PBNKDEFF

